

Inhalt

Widmung	11
Anmerkung der Autorin	12
Vorwort von Niles Newton	13
Einführung von Herbert Ratner	15
Geleitwort von Maria Tompson, Vorsitzende der LLLI.	20
Ein Irrtum unserer Kultur	21
Die Quellen	24
Eltern spüren, so will es die Natur	28
<i>Erfahrungen von Eltern</i>	29
<i>Einleuchtende Gründe</i>	31
<i>Wir werden reifer</i>	34
<i>Warum die Natur es so will</i>	35
<i>Eltern berichten</i>	36
Warum manche Eltern zögern	52
<i>Natur kontra Sitten</i>	52
<i>Warnungen</i>	54
<i>Schlaftabletten</i>	59
<i>Eltern zögern</i>	60
<i>Plötzlicher Säuglingstod</i>	62
Es ist wichtig, zusammen zu schlafen	68
<i>Die Bedeutung der Liebe</i>	68
<i>Die Bedeutung von Berührungen</i>	71
<i>Die Übergangsphase</i>	74
<i>Böse Träume</i>	77
<i>Angst</i>	78
<i>Die Sinne schlafen nicht</i>	79
<i>Das Bedürfnis, verstanden zu werden</i>	80
Bedürfnis kontra Gewohnheit	84
Kurzer historischer Exkurs über Schlafgewohnheiten von Familien und Kindern	88
<i>Mittelalter bis 1700</i>	88
<i>Der Wandel setzt ein: 1700–1800</i>	91
<i>»Bündling« – eine alte Sitte</i>	92
<i>Die große Wende: 1800–1900</i>	94

<i>1900: Das wissenschaftliche Zeitalter</i>	97
<i>Die Umkehr</i>	100
Anthropologische Aspekte	102
Das Kleinkind	108
<i>Eine Klinikgeburt</i>	108
<i>Die Geburt zu Hause.</i>	116
<i>Das Baby entspannt sich</i>	119
<i>Weinen</i>	121
<i>Mittel gegen das Weinen</i>	124
<i>Mutter und Baby träumen vielleicht gemeinsam.</i>	126
<i>Körperhaltung des Kindes im Schlaf</i>	127
<i>Das Baby wacht nachts auf</i>	127
<i>Wann schläft mein Kind nachts durch?</i>	129
<i>Stillen im Liegen</i>	132
<i>Schlafzimmergestaltung</i>	133
<i>Zusammenfassung.</i>	136
Das Kind wird älter	137
<i>Rituale beim Schlafengehen</i>	138
<i>Schlafenszeit mit Michael</i>	142
<i>Die Angst vor der Dunkelheit</i>	146
<i>Die Angst beim Einschlafen</i>	147
<i>Wenn Vater nicht zu Hause ist</i>	149
<i>Das bereits ältere Kind schläft im Familienbett</i>	149
<i>Abendliche Gäste</i>	150
<i>Das Kind ist zu alt, um im Familienbett zu schlafen</i> . .	150
<i>Das Baby will nicht im Ehebett schlafen</i>	151
<i>Wenn Eltern oder Kinder krank sind</i>	152
<i>Zusammenfassung.</i>	152
Geschwister	154
Eheliche Beziehungen	158
<i>Unterschiedliche Gesellschaften</i>	160
<i>Ein Blick in die Vergangenheit</i>	161
<i>Vertrauliche Gespräche</i>	163
<i>Eheliche Beziehungen</i>	164
<i>Natürliche Familienplanung</i>	165
<i>Interruptus</i>	166
Das Adoptivkind.	169
<i>Frau C. berichtet.</i>	170
<i>Stiefeltern</i>	172
Ein Mitglied der Familie im Krankenhaus	173
<i>Das Kind</i>	173
<i>Die Mutter.</i>	175

Die Nacht ist zum Schlafen da	176
<i>Die Führung des Kindes</i>	178
Zusammenfassung	180
Anhang – Zwei Fragebogen	185
Stimmen zum Buch	191
Quellenverzeichnis	196
Buchempfehlungen	202